



# TIPPS VOM KLIMASCHUTZMANAGER

Veröffentlicht am 22.04.2020 um 06:49 von Redaktion Stodo.NEWS

**Viele Möglichkeiten zur Beschäftigung, die sich rund um den Klimaschutz anbieten, hat der Klimaschutzmanager der Gemeinde Stockelsdorf, auch auf Basis der eigenen Erfahrung, zusammengestellt.**

Keine Veranstaltungen in Stockelsdorf. Daher laufen Vorträge rund um die energetische Sanierung der eigenen vier Wände nun digital.

„Ich selber nutze die Zeit gerade beruflich und privat, um Planungen für kommende Aktionen und auch die kommenden Jahre aufzustellen. Dazu brauche ich aber natürlich immer passende Informationen. Und wie geht das bequemer als kurz zusammengefasst als Onlineseminar?“ freut sich der Klimaschutzmanager anlässlich der inzwischen rasch ansteigenden Zahl an kostenfreien Webinaren der Verbraucherzentrale rund um die eigenen vier Wände.

Ergänzt wird das Angebot durch die telefonische Beratung zu individuellen Fragestellungen. „Unsere Ingenieure haben zusätzliche (Telefon-) Beratungszeiten übernommen, um die Nachfrage auf diesen Wegen bedienen zu können“, so Carina Vogel von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.. Für die telefonische Beratung gibt es je nach Umfang der Frage zwei Wege: Einfache Fragen werden unter der kostenfreien Telefon-Hotline **0800 809 802 400** beantwortet. Termine zur telefonischen ausführlichen Beratung bekommen Sie unter **0431 59099 40**.

Für die kostenfreien Onlineseminare ist eine Anmeldung erforderlich. Eine aktuelle Liste, die stetig erweitert wird, ist unter [www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen) einzusehen. Dort kann man sich auch zu den Veranstaltungen anmelden. Die nächsten Veranstaltungen sind:

„Steck die Sonne ein! Solarstrom von Balkon und Terrasse“  
am Dienstag, 28. April 2020 von 18.00 - 19.00 Uhr

„Fördermittel fürs Haus“  
am Donnerstag, 30.04.2020 von 17.30 - 18.15 Uhr.

## **Und was macht ein Klimaschützer wenn es in den Fingern juckt?**

Im Keller das Fahrrad fit für den Sommer? Vielleicht gibt es auch noch eine Reparatur in Eigenregie, die im Keller wartet oder einfach mal Schuhe zu putzen? „Lebensverlängernde Maßnahmen, mal nicht im medizinischen Sinne, sondern als Klimaschutzmaßnahme, da generell gilt, je häufiger genutzt desto besser“ erläutert der Klimaschutzmanager, schränkt aber schmunzelnd ein: „das gilt natürlich nicht für Autos, alte Kühlschränke und eben alles, was durch die Nutzung viel Energie verbraucht oder Schadstoffe ausstößt.“

So lässt sich auch Abfall vermeiden. An anderer Stelle ist er schon entstanden. Als kleine Beschäftigung beim einsamen Spaziergang bietet es sich an, die eigene Umgebung einem Frühjahrsputz zu unterziehen und eine eigene kleine Müllsammelaktion durchzuführen. Ganz nach dem Motto „Mach weg den Dreck“. Unter diesem Namen ist auch eine Stockelsdorfer Initiative entstanden, die bei Facebook zu finden ist. Die Grundidee: die gesäuberten Bereiche digital sichtbar zu machen.

Für alle, die das Glück haben, Zugang zu einem Garten zu haben, bietet sich die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Ob der Anbau von Gemüse oder Maßnahmen, die Insekten zugutekommen, ein Garten bietet Raum, sich kreativ zu beschäftigen und einfach mal auf andere Gedanken zu kommen. Neben bekannten Umweltschutzorganisationen stellt auch das Bundesumweltministerium passende Informationen zur Verfügung. So ist gerade eine neue Broschüre: „Insektenfreundlich gärtnern“ erschienen, die digital zu finden ist unter: [www.bmu.de/service/publikationen/](http://www.bmu.de/service/publikationen/)

**Das „Klimabuch“ - eine Mischung aus Mal- und Lehrbuch für Kinder im Grundschulalter ist ebenso dort zu haben.**

Und für den eigenen Genuss bietet die Küche natürlich auch ein Feld, in dem regionale und saisonale Produkte wieder neu entdeckt werden können. Gerade dafür haben die Großeltern sicher noch einige Rezepte von früher „auf Lager“, die sie gerne per Telefon weitergeben. Das ist doch mal ein schöner Grund zum Anrufen.

Aussender: Gemeinde Stockelsdorf